



9. August 2021

318/2021

## **Vandalismus an der Gedenkstätte „10 + 1 Bäume für die Opfer rassistischen Terrors“**

Für eine offene, tolerante, multikulturelle (Stadt-)Gesellschaft, in der Menschenverachtung, Rassismus und Terror keinen Platz haben – dafür stehen die elf jungen, im Kreis gepflanzten Bäume auf einer Freifläche im Goldschmieding-Park. Im März erst wurde die Gedenkstätte „10 + 1 Bäume für die Opfer rassistischen Terrors“ eingeweiht.

Am vergangenen Wochenende haben Unbekannte dort mutwillig mehrere Bäume schwer beschädigt bzw. zerstört. Der Tatzeitraum lässt sich eingrenzen auf die Stunden zwischen Samstagnachmittag (07.08.) und Sonntagnachmittag (08.08.). Die Stadt Castrop-Rauxel hat Anzeige erstattet. Wer etwas beobachtet hat, möge sich mit Hinweisen bitte an den Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen, Tel. 02305 / 106-2790, oder an die Castrop-Rauxeler Polizeiwache, Tel. 02305 / 304-2431, wenden.

„Zwei der elf rotlaubigen Zierpflaumen wurden komplett abgesägt. Zwei weitere wurde angesägt und sind vermutlich ebenfalls nicht zu retten. Alle weiteren Bäume im Außenring wurden in der Rinde geschädigt, einzig der mittlere Baum blieb unbeschädigt“, zieht Klaus Breuer, Leiter des Bereichs Stadtgrün und Friedhofswesen, das verheerende Fazit. „Die vier zerstörten Bäume werden wir auf jeden Fall ersetzen, und die übrigen versuchen wir zu retten.“





# Pressedienst

Seite 2

Die zehn Bäume erinnern an die zehn durch den Nationalsozialistischen Untergrund (NSU) Ermordeten. Der elfte Baum in diesem Kreis steht für all diejenigen Menschen, die in jüngerer Vergangenheit durch rassistische Angriffe zu Tode gekommen sind. Damit griff der Castrop-Rauxeler Integrationsrat im März 2021 als einer der ersten mit einem einstimmigen Ratsbeschluss aus der Politik und in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung die Initiative des Landesintegrationsrates zur Pflanzung von Bäumen „für die Opfer rechter Gewalt“ auf.

Zusammen mit einer noch aufzustellenden Gedenktafel mit den Namen der zehn NSU-Opfer symbolisieren die Bäume so die Einigkeit im Engagement für Freiheit und Rechtsstaatlichkeit

Weitere Informationen gibt es auch unter

<https://landesintegrationsrat.nrw/kampagne-101-baeume-fuer-die-opfer-des-nsu/>

